

Altbewährt und auch neu



Konzentriert sich mit seinen Lions-Freunden auf viele Baustellen, wo Hilfe nötig ist: Lions-Präsident Wolf Wienecke. Foto: O. Krebs

Lions Club Langenhagen konzentriert sich mehr auf Senioren

Langenhagen (ok). Ihre 3.150 Adventskalender haben die Mitglieder des Lions-Clubs Langenhagen an die Frau und den Mann gebracht; dazu am Sonnabend vor dem ersten Advent unter anderem Erbsensuppe, Grillwürstchen und auch heiße Getränke am Kröpcke in Hannover verkauft. Um zu demonstrieren, dass er nichts von einer „Wegwerfgesellschaft“ hält, stellte der Club die nicht verkauften Lebensmittel Cord Kelle, dem Initiator von „Kochen für Obdachlose (KFO)“ zur Verfügung. Mit den Einnahmen aus diesen

Aktionen werden eine Menge Projekte finanziert – altbewährte wie etwa „Satt & Schlau“ und auch „Klasse 2000“ in Godshorn und Kaltenweide für Kinder und Jugendliche, aber auch die Senioren-Musikbegleitung im Altenzentrum Eichenpark und in der City Park Residenz der AWO sowie die Clinic Clowns. Zuletzt haben die Langenhagener Löwen die Aktion zur Bekämpfung der Nervenkrankheit ALS im City Center unterstützt. Zu den größeren Projekten kommen auch viele kleinere wie etwa Zuschüsse für Klassenfahrten. Seniorinnen und Senioren wird nach Ankündigung des Präsidenten Wolf Wienecke auch in Zukunft ein Schwerpunkt der Aktionen sein. Kurzum: Wo Leid und Not in der Stadt herrschen, ist der Lions Club oft zur Stelle.